



Niederschrift

über die 29. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 06.04.2022, 17:00 Uhr, in der Aula des Hofenfelsgymnasiums

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Anne Bauer
Herbert Beckmann
Harald Heinz-Peter Benoit
Udo Brünisholz
Pascal Dahler
Barbara Danner-Schmidt (anwesend ab TOP I/5, 17:11 Uhr; bis TOP I/11, 18:50 Uhr)
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Rolf Franzen
Klaus Fuhrmann
Anja Gauf-de Gruisbourne
Thorsten Gries
Heinrich Grim
Bernd Henner
Ingrid Kaiser
Jonas Keuchel
Thomas Körner
Patrick Lang
Gerhard Maurer
Elisabeth Metzger
Stéphane Moulin
Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Walter Rimbrecht (anwesend bis TOP I/11, 18:49 Uhr)
Achim Ruf
Frank Schmid
Dr. Ulrich Schüler

Protokollführung

Nora Baqué
Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Martin Deller
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Tim Edinger
Harald Ehrmann
Rudolf Hartmann
Jens John
Jutta Klein

Gäste

Claudia Lennartz (agstaUMWELT GmbH)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Falk Dettweiler
Verena Ecker
Atilla Eren
Dr. Christoph Gensch
Gertrud Schiller
Aaron Schmidt
Klaus Peter Schmidt
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Pervin Taze
Theresa Wendel

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Tagesordnung

- 1 Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/2308/2022
- 2 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro
Vorlage: 20/2299/2022
- 3 Neufassung der Satzung der Stadt Zweibrücken über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr vom 2. Mai 2019
Vorlage: 30/2300/2022
- 4 Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken - Anstalt des öffentlichen Rechts (UBZ);
Änderung der Anstaltssatzung
Vorlage: 30/2309/2022
- 5 Vergabeangelegenheit:
Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Estricharbeiten nach Sanierung
Vorlage: 60/2353/2022
- 6 DigitalPakt Schule;
Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die
Ignaz-Roth-Schule, Johann-Schwebel-Straße 1
Vorlage: 60/2357/2022
- 7 ÖPNV
Bestellung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung aufgrund der Corona-Situation;
Vergabe von Verstärkungsfahrten
Vorlage: 60/2354/2022
- 8 Ergebnis der Prüfung zum Antrag auf Einführung eines Glasverbotes für den
Innenstadtbereich Zweibrücken;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/2306/2022/1
- 9 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
1. Aufstellung des Bebauungsplanes IX 38 "Wohnen am Kirchberg" im
Normalverfahren gem. § 2 BauGB
- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.
§ 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie
- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2
BauGB
- Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken
FNP 19 "Kirchberg" mit Verrechnung einer Tauschfläche südlich des Wohngebietes
Am Beckerswäldchen/ Ölkorb

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie
 - Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Vorlage: 60/2351/2022

- 10** Antrag: Beantragung von 1,5 Vollzeitäquivalenten "Gemeindeschwester Plus";
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/2360/2022
- 11** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 12** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Da die Einladung nicht fristgerecht im Mandatos-System zugeleitet werden konnte, haben alle Mandatos-Nutzer des Stadtrates im Vorfeld der Sitzung schriftlich oder elektronisch erklärt, dass sie keinen Fristverstoß geltend machen. Der Fristverstoß wurde damit geheilt.

Der Stadtrat hat keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der Oberbürgermeister übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister informiert, dass in der letzten Woche die Haushaltsverfügung der ADD zum Nachtragshaushalt 2022 eingegangen sei. Mit dieser Haushaltsverfügung genehmigt die ADD den Nachtragshaushalt mit Fortgeltung bisheriger Auflagen.

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 1: **Besetzung von Ausschüssen und Gremien**
(öffentlich) **Vorlage: 10/2308/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Herr Bernd Helbing wird als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:
10 – Baqué
14

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 2: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2299/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 3: **(öffentlich)**

Neufassung der Satzung der Stadt Zweibrücken über den Kostensatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr vom 2. Mai 2019 Vorlage: 30/2300/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Dr. Bucher, Rechtsamt, erklärt auf Nachfrage von Ratsmitglied Körner, FWG, dass es sich um eine allgemeine Regelung in § 3 Abs. 3 Satzung der Stadt Zweibrücken über den Kostensatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr handle, die in vielen vergleichbaren Kostensatzungen sei und die Zuständigkeit für die dort geregelte Entscheidung bei der Feuerwehr läge, es sei denn die Zustimmung des Oberbürgermeisters oder des Rates wäre erforderlich.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Entwurf der Satzung der Stadt Zweibrücken über den Kostensatz und die Gebührenerhebung für Hilfe und Dienstleistungen der Feuerwehr wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

37

10.2.1 - Weber

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 4: **Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken - Anstalt des
(öffentlich)** **öffentlichen Rechts (UBZ); Änderung der Anstaltssatzung
Vorlage: 30/2309/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Der anliegende Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Satzung für den Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Zweibrücken, vom 17. Februar 2003, zuletzt geändert durch Satzung vom 30. September 2014“ wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

UBZ

10.2.1 - Weber

Punkt 5:
(öffentlich)

Vergabeangelegenheit:
Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der
Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Estricharbeiten nach Sanierung
Vorlage: 60/2353/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Körner, FWG, erklärt Herr Hartmann, Bauamt, dass man den Schaden auf einen geplatzten Schlauch zurückführen könne und man aus diesem Grund keinen Schadensverursacher ermitteln konnte. Den genauen Zeitpunkt, wann der Schlauch geplatzt ist, könne man ebenfalls nicht feststellen. Außerdem berichtet er, dass die Kosten die Versicherung übernehme und derzeit eine Abstimmung mit der Versicherung laufe, ob auch die 45 % an Mehrkosten übernommen werden.

Ratsmitglied Körner teilt mit, dass die FWG nicht zustimmen könne, solange die Frage der Schadenverursachung nicht geklärt sei.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Estricharbeiten für den Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße werden an die Firma Perfekt Bodenbau GmbH, Brückenstraße 4 d, 66809 Nalbach, zum Angebotspreis von 63.141,36 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	3
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 6: **DigitalPakt Schule;**
(öffentlich) **Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die**
 Ignaz-Roth-Schule, Johann-Schwebel-Straße 1
 Vorlage: 60/2357/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat e i n s t i m m i g folgenden

Beschluss:

Die Elektroinstallationsarbeiten für den DigitalPakt Schule in der Ignaz-Roth-Schule, soll an die Firma e-technik Sascha Müller, Hauptstraße 66 in 66503 Dellfeld, zum Angebotspreis von 308.730,63 € vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

40

30

10 – Krebs

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 7: **(öffentlich)**

ÖPNV
Bestellung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung
aufgrund der Corona-Situation;
Vergabe von Verstärkungsfahrten
Vorlage: 60/2354/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an die Beigeordnete.

Die Beigeordnete signalisiert nochmal die Wichtigkeit der Bestellung zusätzlicher Busverkehre zur Schülerbeförderung aufgrund der Corona Situation.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der oben aufgeführten Verstärkerfahrten im Bereich Schülerbeförderung ab dem 25.04.2022 bis zum Beginn der Sommerferien 2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
40
30

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 8: **(öffentlich)**

**Ergebnis der Prüfung zum Antrag auf Einführung eines
Glasverbotes für den Innenstadtbereich Zweibrücken;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/2306/2022/1**

Einstimmig wurde dieser Tagesordnungspunkt, vor den Tagesordnungspunkt „Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken; 1. Aufstellung des Bebauungsplanes IX 38 Wohnen am Kirchberg; 2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken FNP 19 Kirchberg mit Verrechnung einer Tauschfläche südlich des Wohngebietes Am Beckerswäldchen/ Ölkorb“ gezogen.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Frau Dr. Bucher.

Frau Dr. Bucher, Rechtsamt, stellt das Ergebnis der Prüfung zum Antrag auf Einführung eines Glasverbotes für den Innenstadtbereich kurz vor.

Verteiler:

32

30

10 – Baqué

Punkt 9:
(öffentlich)

Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

1. Aufstellung des Bebauungsplanes IX 38 "Wohnen am Kirchberg" im Normalverfahren gem. § 2 BauGB

- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.

§ 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie

- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken FNP 19 "Kirchberg" mit Verrechnung einer Tauschfläche südlich des Wohngebietes Am Beckerswäldchen/ Ölkorb

- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.

§ 4 Abs. 1 BauGB inkl. Scoping sowie

- Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 60/2351/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Frau Lennartz.

Frau Lennartz, agstaUMWELT GmbH, stellt die Ergebnisse und erforderlichen Beschlüsse der frühzeitigen Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit vor und geht auf die einzelnen Punkte ein.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, meint seine Fraktion sehe weiterhin die Ausweitung von Baugebieten auf grünen Wiesen sehr problematisch, da so in Summe ein messbarer ökologischer Schaden entstehe. Er spricht die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Bebauungsplan trotzdem aus, da ökologische Forderungen erfüllt werden.

Ratsmitglied Benoit, AfD, signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Bebauungsplan.

Ratsmitglied Kaiser, FDP, erinnert an den Stadtratsbeschluss zur Innenstadtverdichtung, signalisiert aber die Zustimmung ihrer Fraktion, da die hohe Nachfrage zeige, dass es einen klaren Bedarf gebe und die Bürger das Baugebiet trotz hoher Auflagen bräuchten.

Der Stadtrat fasst folgende

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Beschlüsse:

1. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 7 inklusive der im Vortrag vorgetragenen Änderungen ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil. Ratsmitglied Frau Metzger war bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 8 inklusive der im Vortrag vorgetragenen Änderungen ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil. Ratsmitglied Frau Metzger war bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

3. Der Stadtrat billigt den aktuellen Entwurf des Bebauungsplanes IX 38 „Wohnen am Kirchberg“, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung und den Umweltbericht, inklusive der im Vortrag vorgetragenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

4. Der Stadtrat billigt den aktuellen Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung 19 (FNP 19) "Kirchberg" mit Verrechnung einer Tauschfläche südlich des Wohngebietes „Beckerswäldchen/ Am Ölkorb“, bestehend aus der Planzeichnung mit den Darstellungen sowie der Begründung und dem Umweltbericht, inklusive der im Vortrag vorgetragenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

5. Die Verwaltung wird beauftragt im Parallelverfahren, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf sowie zum Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

6. Die Verwaltung wird beauftragt im Parallelverfahren, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf sowie zum Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 10: **Antrag: Beantragung von 1,5 Vollzeitäquivalenten**
(öffentlich) **"Gemeindeschwester Plus";**
 Antrag der Fraktion der SPD
 Vorlage: 10/2360/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Henner.

Ratsmitglied Henner, SPD, stellt den Antrag der SPD Fraktion kurz vor.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich Herr Edinger und der Seniorenbeauftragte bereits Anfang des Jahres, mit diesem Thema befasst hätten und mit der zuständigen Sachbearbeiterin des Landes in Kontakt stünden. Er meint, man solle die 1,5 Vollzeitäquivalenten beantragen, aber zunächst nur eine Stelle besetzen und bei Mehrbedarf, eine personelle Aufstockung vornehmen.

Herr Edinger, Amt für soziale Leistungen, informiert, dass in Zweibrücken ca. 2.300 Personen leben, die 80 Jahre oder älter sind. Darunter seien ca. 30 % pflegebedürftig und die übrigen 70 % gehören somit zum Personenkreis der „Gemeindeschwester Plus“, d.h. ca. 1.600 Anspruchsberechtigte.

Ratsmitglied Moulin, SPD, regt an, man solle zwei 0,75-er Stellen besetzen, um somit von vornherein eine Vertretungsregelung zu gewährleisten.

Herr Edinger erklärt, auf Nachfrage von Ratsmitglied Kaiser, FDP, dass die Personengruppe über beispielsweise Flyer, Anschreiben, Pressearbeit, Kooperationen mit Pflegestützpunkten, Pflegediensten, Seniorenbeauftragen, etc. erreicht werden solle. Zudem informiert er, dass die aktive Bewerbung an über 80-jährige gerichtet werden solle, dass aber kein Ausschluss für z.B. 75-jährige darstelle. Personen, die bereits pflegebedürftig seien, einzubeziehen, halte er im Rahmen der Förderbedingungen für schwierig.

Ratsmitglied Franzen, CDU, gibt an, dass zu gegebenem Zeit im Stadtrat geklärt werden müsse, ob die Stadt bereit sei, das Angebot dauerhaft, auf eigene Kosten zu erhalten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag auf 1,5 Vollzeitäquivalenten „Gemeindeschwester Plus“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

10 – Baqué
50

Punkt 11: Anfragen von Ratsmitgliedern
(öffentlich)

Es sind die folgenden Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfragen von Ratsmitglied Benoit – AfD

1.1 Fernwärme Management – 81

Herr Benoit verweist auf das Fernwärme-Management der Stadtwerke (zum Beispiel in der Steinhauser Straße). Er bittet zu prüfen, ob diese Fernwärme in Zukunft weiter ausgedehnt werden kann auf Neubaugebiete oder bei Straßensanierungen, um den Wegfall von Erdgas oder einen Beitrag zur Reduzierung von Erdgas zu ermöglichen.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

1.2 Dorfplatz Wattweiler – 30, 84, 60

Herr Benoit möchte wissen, wann der Dorfplatz in Wattweiler wieder nutzbar ist und wann die fehlerhafte Sitzgruppe entsorgt wird. Außerdem möchte er wissen, wer die Kosten der Fehlerbehebung übernimmt (Verursacherhaftung).

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2. Anfrage von Ratsmitglied Gries – SPD

Satzung wiederkehrende Beiträge – 60

Herr Grieb möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, in einer Haupt- und Personalausschusssitzung (alternativ Informationsveranstaltung) die Satzung der wiederkehrenden Beiträge unter Einbezug der Fraktionen zu prüfen, um festzustellen, ob Änderungen oder Ergänzungen notwendig sind.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3. Anfrage von Ratsmitglied Maurer – SPD

Kneipe in der Maxstraße – 32

Um das Umfeld an diesem Ort sicherer zu gestalten, bittet Herr Maurer das Ordnungsamt um Prüfung, welche rechtlichen Möglichkeiten man hat, dieses Ziel zu erreichen, zum Beispiel über Öffnungszeitenbegrenzungen oder verstärkte Kontrollen.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfragen von Ratsmitglied Kaiser – FPD

4.1 Wiederkehrende Beiträge - Befragung der Öffentlichkeit – 60, 84

Frau Kaiser meint, dass beispielsweise in der Breitensteinstraße, bezüglich des Straßenausbaus eine frühzeitige Befragung der Öffentlichkeit erfolgt sei.

Sie möchte wissen, ob das jetzt die Regel sei oder wie die zukünftige Beteiligung der Bürger aussehen solle.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich

4.2 Dorndorf-Gewerbepark – 10-Wifö

Frau Kaiser möchte wissen, wie zu diesem Thema Stand der Dinge aus Sicht der Verwaltung ist.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

5. Anfrage von Ratsmitglied Körner – FWG

Breitbandausbau – 60, 10- Krebs

Herr Körner möchte wissen, ob es bereits einen Zeitplan für den Breitbandausbau gibt, beziehungsweise wann der Mölschbacherhof und der Kettensberger Hof an das Breitbandnetz angeschlossen werden.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Franzen – CDU

Landauer Straße – Verkehrsinsel – 60, 84

In der Landauer Straße gegenüber von Muli's Imbiss befindet sich die vorübergehende Verkehrsinsel. Herr Franzen möchte wissen, was dort genau geplant ist und ob dort eine feste Verkehrsinsel installiert werde.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

81

84

60

30

32

10 – Wifö

10 - Krebs

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Punkt 12: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

In dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Abschluss eines Mietvertrages und der Vergabe von Postdienstleistungen zugestimmt.

29. Sitzung des Stadtrates am 06.04.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister Dr. Marold
Wosnitza

Die Schriftführer

Nora Baqué

Alessa Buchmann